



Moorwälder [EU-Code 91D0]



Dieser Lebensraumtyp umfasst Laub- und Nadelwälder auf feucht-nassem Torfsubstrat, in der Regel mit Torfmoos-Arten und zahlreichen Zwergsträuchern wie Heidelbeere, Rauschbeere, Preiselbeere, Moosbeere und Rosmarinheide.

Vorherrschend sind meist arme Nährstoffverhältnisse und hohe Grundwasserspiegel. Ausprägungen dieses Lebensraumtyps sind Birken-Moorwald, Birken-Bruchwald, Fichten-Spirken-Moorwald, Waldkiefern-Moorwald und Latschen-Moorwald.

Moorwälder sind nach Art. 13 (d) des Bayerischen Naturschutzgesetzes geschützt. Kennzeichnend ist die kleinstandörtliche Vielfalt. Bestockungen sind je nach Standort (mit unterschiedlicher Wasser- und Nährstoffversorgung) verschieden dicht und wüchsig. Es finden sich Übergänge zu waldfreiem Hochmoor (Lebensraumtyp 7110).

Schwerpunkte der naturräumlichen Repräsentanz liegen im südlichen Alpenvorland und im Oberpfälzisch-Bayerischen Wald.